



Eigenbetrieb
Dormagen

Mittendrin : Im Leben

Dormagen



Stadtentwässerung
Straßen
Grünflächen
Friedhöfe
Baubetriebshof

Technische Betriebe
Dormagen

Finanzen

Wirtschaftsplan 2017

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	2
Allgemeine Erläuterungen zum Erfolgsplan	3
Erfolgsplan gesamt	7
Vermögensplan gesamt	8
Finanzplan gesamt	9
Stadtentwässerung	11
Produktbeschreibung	11
Erfolgsplan	12
Vermögensplan	13
Datenblatt	14
Erläuterungen	15
Friedhöfe	21
Produktbeschreibung	21
Erfolgsplan	22
Vermögensplan	23
Datenblatt	24
Erläuterungen	25
Grünflächen	29
Produktbeschreibung	29
Erfolgsplan	30
Vermögensplan	31
Datenblatt	32
Erläuterungen	33
Straßen	37
Produktbeschreibung	37
Erfolgsplan	38
Datenblatt	39
Erläuterungen	40
Baubetriebshof	41
Produktbeschreibung	41
Erfolgsplan	42
Vermögensplan	43
Datenblatt	44
Erläuterungen	45
Stellenplan	47

AG	Aktiengesellschaft
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
ATZ	Altersteilzeit
BA	Bauabschnitt
Bes.-Gr.	Besoldungsgruppe
BHKW	Blockheizkraftwerk
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BM	Baumaßnahme
Bpl.	Bebauungsplan
DoS	Dormagener Sozialdienst gGmbH
ED	Eigenbetrieb Dormagen (Gebäudewirtschaft)
EG	Entgeltgruppe
EN	EG-Richtlinie/Europäische Norm
evd	Energieversorgung Dormagen
FEP	Friedhofsentwicklungsplan
HGB	Handelsgesetzbuch
HJB	Halbjahresbericht
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HSK	Haushaltssicherungskonzept
ILV	Innerbetriebliche Leistungsverrechnung
IT	Informationstechnik
KAG	Kommunalabgabengesetz NRW
KFZ	Kraftfahrzeug
KU	künftig umwandeln
KUV NRW	Kommunalunternehmensverordnung NRW
KVR-Fonds	Kommunaler Versorgungsrücklagen-Fonds
KW	künftig wegfallen
LED	Leuchtdiode
LZ	Landeszuwendung oder Landeszuschuss
PKW	Personenkraftwagen
Q	Quartal
RVK	Rheinische Versorgungskasse
SVGD	Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen
T€	Tausend Euro
TBD	Technische Betriebe Dormagen AöR
ZVK	Zusatzversorgungskasse

Allgemeine Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

Gemäß § 17 Absatz 1 der Kommunalunternehmensverordnung für Nordrhein-Westfalen (KUV NRW) muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sind ausreichend zu begründen.

Die Planungen für das Wirtschaftsjahr 2017 unterliegen auch weiterhin den Vorgaben, Einsparpotenziale zu heben und somit einen Beitrag zur Konsolidierung der Gesamtstädtischen Finanzen zu leisten.

Das im Wirtschaftsplan 2016 angestrebte Ergebnisziel (Jahresfehlbetrag) für 2017 in Höhe von -1,089 Mio. € wird im Plan der Technischen Betriebe Dormagen AöR (TBD) 2017 um 353 T€ verfehlt.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich die Pensions- und Beihilferückstellungen für die Beamten nach dem aktuellen Gutachten um 295,8 T€ gegenüber der bisherigen Veranschlagung für 2017 verschlechtert haben.

Die Zinsaufwendungen nach § 253 II HGB haben sich durch die neue Berechnungsbasis (siehe Erläuterung nächste Seite) um 146,8 T€ verbessert.

Die TBD streben weiterhin an, die Erfüllung der an sie gestellten Aufgaben, mit möglichst geringen Einschränkungen, kostengünstig durchzuführen.

Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen:

Der Gesamt-Erfolgsplan wird, wie auch bereits in den Vorjahren, in konsolidierter Form dargestellt. Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen (ILV), welche in den einzelnen Teil-Erfolgsplänen der Bereiche enthalten sind, sind demnach für den Gesamt-Erfolgsplan herausgerechnet. Die ILV betrifft ausschließlich Leistungsbeziehungen des Baubetriebshofes mit den übrigen Bereichen der TBD.

Der Baubetriebshof weist die ILV als Leistungserbringer unter den Umsatzerlösen aus. Die leistungsempfangenden Bereiche weisen die ILV unter der Position Aufwendungen für bezogene Leistungen, Materialaufwand b) aus. Die „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ sowie die „Umsatzerlöse“ fallen aufgrund der Konsolidierung der geplanten ILV 2017 im Gesamt-Erfolgsplan um 2.938.000 € (Vorjahr: 3.000.000 €) niedriger aus als die Summe der jeweiligen Erfolgsposition der einzelnen Bereiche. Die Aufwendungen für die ILV gliedern sich wie folgt auf die Bereiche auf:

- | | | |
|-------------------------------|-------------|-------------------------|
| • Stadtentwässerung | 33.000 € | (Vorjahr = 33.000 €) |
| • Friedhöfe | 800.000 € | (Vorjahr = 760.000 €) |
| • Grünflächen und Spielplätze | 855.000 € | (Vorjahr = 855.000 €) |
| • Straßen und Beleuchtung | 1.250.000 € | (Vorjahr = 1.352.000 €) |

Beim Bereich „Straßen und Beleuchtung“ wurden die Ansätze in den letzten Jahren nie ausgeschöpft. Diese Tendenz wurde bei der Planung 2017 berücksichtigt.

Des Weiteren sollen ab 2018 die Stundensätze des Baubetriebshofes um ca. 10 % angehoben werden.

Personalaufwand:

Der im Erfolgsplan 2017 veranschlagte Personalaufwand wurde um das Personal für „asylbegehrende Ausländer“ bereinigt (200 T€) und berücksichtigt auch die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

Nach der Neuordnung der Aufgaben und des Personals verschieben sich Personal-kostenanteile zugunsten des Grünbereichs zu den Friedhöfen.

Zurzeit befindet sich keine Person in Altersteilzeit.

Bei den Rückstellungen (wegen der großen Steigerungen siehe nachfolgende Tabelle) und der Kalkulation 2017 wurden die aktuellen Tarifsteigerungen (bei Beamten wurde eine Erhöhung von +1 % angenommen) berücksichtigt.

Pensions- und Beihilferückstellungen in T€						
Bereich	Entwässerung	Friedhöfe	Grünanlagen	Straßen	Baube-triebs-hof	TBD-Summe
Planansatz 2017	147,6	65,2	18,2	122,1	128,8	481,9
Bericht zum 3. Q. 2016	70,1	4,7	5,9	59,0	44,3	184,0
Planansatz 2016	70,1	4,7	5,9	59,0	44,3	184,0
Ergebnis 2015	100,7	47,4	10,6	84,3	92,7	335,7

Aufwendungen für bezogene Leistungen: Verrechnete Leistungen an die Stadt:

Die verrechneten Leistungen 2017 an die Stadt Dormagen (im Wesentlichen für Leistungen der Fachbereiche Zentrale Dienste und Finanzen sowie für IT) orientieren sich am Ergebnis 2015. Die Reduzierungen (Personalmanagement wegen Wegfall Personal für asylbegehrende Ausländer und IT, da Diensthandys nun direkt über TBD abgewickelt werden) sind berücksichtigt.

Verrechnungen an die Stadt in T€							
Bereich	Entwässerung	Friedhöfe	Grünanlagen	Straßen	Baubh. asylb. A	Baube-triebs-hof	TBD-Summe
Ergebnis 2015	210,1	42,3	48,4	64,3	10,7	131,0	506,8
Personalm.	-1,4	-1,2	-0,5	-0,9	-5,9	-4,7	-14,6
IT (TUIV)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-8,0	-8,0
Orga etc.	9,3	1,9	1,1	0,6	-4,8	-0,3	7,8
Summe Planansatz 2017	218,0	43,0	49,0	64,0	0,0	118,0	492,0
nachrichtlich:							
Ansatz 2016	221,7	41,9	47,9	66,7	0,0	130,9	509,1

Abschreibungen

Bei den TBD wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet.

Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Erstmals wurden im Plan 2014 die Zinsen gemäß § 253 II HGB für die Abzinsung der Pensions- und Beihilferückstellungen im Erfolgsplan veranschlagt.

Dies war dem Umfeld sinkender Zinsen geschuldet, die dazu führten, dass sich der Barwert der Pensions- und Beihilferückstellungen erhöhte. Der sich aus dem Umstand der Zinsänderung ergebende Betrag wird über die Zinsaufwendungen für BilMoG den Rückstellungen zugeführt. Zum Jahresabschluss 2014 hatte der Wirtschaftsprüfer im Verwaltungsrat der TBD die aktuelle Entwicklung und die Prognose nach einer Einschätzung der Heubeck AG eingehend erläutert.

Für die TBD bedeutete dies nach den erheblichen Steigerungen der Jahre bis einschließlich 2014 eine weitere enorme Mehrbelastung.

Nachdem die gesetzlichen Grundlagen rückwirkend schon für 2015 eine deutliche Entspannung bewirkt haben (s. nachfolgende Tabelle), wird aber für 2018 und 2019 aufgrund der Zinsprognosen dennoch mit weiteren Steigerungen der Ansätze im Vergleich zu 2017 gerechnet.

Zinsaufwand nach § 253 II HGB für Pensions- und Beihilferückstellungen in T€						
Bereich	Entwässerung	Friedhöfe	Grünanlagen	Straßen	Baubetriebshof	Summe
Planansatz 2017	146,0	51,0	24,2	114,0	132,0	467,2
Bericht zum 3. Q. 2016	119,1	41,4	19,8	93,3	107,6	381,2
Planansatz 2016	254,0	88,0	43,0	200,0	229,0	814,0
Ergebnis 2015	84,5	29,4	14,0	66,2	76,4	270,5
Ergebnis 2014	136,6	47,8	23,2	107,5	123,3	438,5

Gesamtjahresergebnis:

Angesichts immer weiter steigender Belastungen für die öffentlichen Haushalte müssen die TBD weiterhin alle Möglichkeiten ausschöpfen, das Defizit so weit wie möglich zu reduzieren.

Die Steigerung der Erträge ist jedoch aufgrund des sehr hohen Anteils der Erträge aus Gebühren an den konsolidierten Umsatzerlösen (über 90 %) eingeschränkt, da die gebührenrechtlichen Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes (KAG NW) maximal kostendeckende Gebühren erlauben.

Einsparmöglichkeiten ergeben sich im Wesentlichen bei den Aufwendungen, gleichzeitig vergrößern sich aber jährlich die zu unterhaltenden Flächen (Straßen der Neubaugebiete und Ausgleichsflächen).

Die seit Beginn der Wirtschaftskrise weiterhin sehr niedrigen Zinsen führen zu Einsparungen bei den Zinsaufwendungen. Dies führt aber auch zu sinkenden Diskontzinssätzen für Rückstellungen, was zu einer ungleich größeren Erhöhung des Rückstellungsbetrages führt (vergleiche Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen).

Verlustabdeckung Stadt Dormagen:

Die Verlustabdeckung wird in der Regel erst nach Genehmigung der Feststellung des Jahresabschlusses und Beschluss des Verlustausgleichs durch den Rat der Stadt Dormagen gezahlt.

Der voraussichtliche Verlust 2016 soll demzufolge erst in 2017 von der Stadt Dormagen ausgeglichen werden. In 2017 ist die Zahlung des voraussichtlichen Jahresverlustes 2016 nun mit 1.000 T€ (geplant lt. Wirtschaftsplan 2016 = 1.381 T€) veranschlagt. Nach dem Stand des Berichtes zum 3. Quartal 2016 dürfte der Jahresfehlbetrag auf unter 995 T€ sinken.

Allgemeine Erläuterungen zum Vermögensplan 2017

Im **Vermögensplan** ist gegenüber dem Plan 2016 in der Veranschlagung für 2017 der Saldo der Investitionen um 549 T€ reduziert worden, da besonders die Investitionen der Entwässerung verschoben worden sind.

Erfolgsplan der TBD (Technische Betriebe Dormagen AöR)

Gesamt

	Ist 2015	PLAN 2016	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
	€	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	14.100.987	14.139.000	14.063.000	14.154.000	14.209.000	14.262.000
II. andere aktivierte Eigenleistungen	121.319	176.000	176.000	176.000	176.000	176.000
III. sonstige betriebliche Erträge	2.076.393	1.343.000	1.279.000	1.262.000	1.241.000	1.231.000
IV. Materialaufwand	3.210.777	3.638.000	3.466.000	3.464.000	3.425.000	3.435.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.284.798	1.406.000	1.273.000	1.285.000	1.240.000	1.249.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.925.979	2.232.000	2.193.000	2.179.000	2.185.000	2.186.000
V. Personalaufwand	6.183.340	6.185.000	6.551.000	6.604.000	6.693.000	6.783.000
a) Löhne und Gehälter	4.411.268	4.570.000	4.598.000	4.644.000	4.690.000	4.736.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.772.071	1.615.000	1.953.000	1.960.000	2.003.000	2.047.000
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.074.636	3.102.000	3.240.000	3.246.000	3.256.000	3.265.000
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.601.866	2.129.000	2.136.000	2.136.000	2.136.000	2.137.000
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.277	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
IX. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.464.460	1.975.500	1.557.500	1.656.500	1.546.500	1.321.500
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-219.102	-1.370.000	-1.431.000	-1.513.000	-1.429.000	-1.271.000
X. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
XI. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
XII. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	37.029	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
XIV. Verlustabdeckung Stadt Dormagen	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-256.131	-1.381.000	-1.442.000	-1.524.000	-1.440.000	-1.282.000

voraussichtliche Zahlung Verlustausgleich	1.104.000	1.104.000	1.000.000	1.442.000	1.524.000	1.440.000
--	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

Mittendrin: Im Leben

Dormagen



Vermögensplan der TBD (Technische Betriebe Dormagen AöR)					
	2016	2017	2018	2019	2020
	€	€	€	€	€
Entwässerung					
Summe Einzahlungen	827.000	1.132.000	329.000	16.000	814.000
Summe Auszahlungen	3.372.000	3.873.000	2.780.000	3.271.000	1.721.000
Saldo	-2.545.000	-2.741.000	-2.451.000	-3.255.000	-907.000
Friedhöfe					
Summe Einzahlungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Summe Auszahlungen	203.000	64.000	304.000	139.000	44.000
Saldo	-197.000	-58.000	-298.000	-133.000	-38.000
Grünflächen und Spielplätze					
Summe Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Auszahlungen	99.000	75.000	81.000	361.000	227.000
Saldo	-97.000	-73.000	-79.000	-359.000	-225.000
Baubetriebshof					
Summe Einzahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe Auszahlungen	231.000	346.000	176.000	176.000	176.000
Saldo	-226.000	-341.000	-171.000	-171.000	-171.000

Gesamtinvestitionen der Technische Betriebe Dormagen AöR					
Summe Einzahlungen	840.000	1.145.000	342.000	29.000	827.000
Summe Auszahlungen	3.905.000	4.358.000	3.341.000	3.947.000	2.168.000
Saldo	-3.065.000	-3.213.000	-2.999.000	-3.918.000	-1.341.000



**Finanzplan der TBD
(Technische Betriebe Dormagen AöR)**

Mittelherkunft	2016	2017	2018	2019	2020
	€	€	€	€	€
Umsatzerlöse	13.181.000	13.070.000	13.129.000	13.149.000	13.168.000
sonstige betriebliche Erträge	168.000	144.700	144.700	145.600	145.600
Einzahlungen Vermögensplan	840.000	1.145.000	342.000	29.000	827.000
Einzahlungen Friedhofsgeb.	920.000	940.000	960.000	980.000	1.000.000
Einzahlungen Kredite	0	0	0	0	0
Verlustrücklage Stadt	1.104.000	1.000.000	1.442.000	1.524.000	1.440.000
Kapitaleinlage Stadt	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Summe	16.713.000	16.799.700	16.517.700	16.327.600	17.080.600

Mittelverwendung	2016	2017	2018	2019	2020
	€	€	€	€	€
Betrieblicher Aufwand	11.767.300	11.663.100	11.724.400	11.748.200	11.819.900
Zinsen	1.161.500	1.090.300	1.029.000	968.500	903.800
Tilgung	1.639.000	1.759.000	1.875.000	1.899.000	1.963.000
Investitionen	3.905.000	4.358.000	3.341.000	3.947.000	2.168.000
Summe	18.472.800	18.870.400	17.969.400	18.562.700	16.854.700
Liquidität	-1.759.800	-2.070.700	-1.451.700	-2.235.100	225.900

Mittendrin : Im Leben

Dormagen



Produktbeschreibung

Stadtentwässerung

Verantwortliche/r

Thomas Wedowski

Zielgruppe

Grundstückseigentümer und / oder Nutzungsberechtigte im Stadtgebiet
 Stadt Dormagen Fachbereich 61 Städtebau

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG)
 Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG), hier insbesondere §§ 51 ff.
 Satzung über die Abwasserbeseitigung der Grundstücke der TBD AöR

Kurzbeschreibung

☐ **tw. freiw. Produkt**

Übernahme des anfallenden Abwassers an der Grundstücksgrenze und schadlose Ableitung
 Erstellung von Entwässerungsentwürfen für Erschließungsmaßnahmen
 Hydraulische Netzberechnung
 Neubau von Entwässerungseinrichtungen
 Gewährleistung des Abflusses
 Entsorgung des Inhalts abflussloser Gruben / Schlamm aus Kleinkläranlagen
 Bereitstellung von Hausanschlüssen
 Klärung des Abwassers
 Auskünfte aus Kanalbestand
 Bürgerberatung

operative Ziele/ sonstige Maßnahmen

Hydraulische Überrechnung des Ortsteils Nievenheim/Delrath in 2017
 Hydraulische Überrechnung der übrigen Ortsteile ab 2018

Inspizierung und Bewertung von 10 % des Kanalkatasters in 2017 und bauliche Sanierung mittels Robotertechnik

Gewährleistung der Abwasserbeseitigung im Jahr 2017 im Stadtgebiet Dormagen unter Einhaltung der Vorgaben der einschlägigen Rechtsvorschriften und des Wirtschaftsplanes der TBD

Erfolgsplan der TBD (Technische Betriebe Dormagen AöR)

Stadtentwässerung

	Ist 2015	PLAN 2016	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
	€	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	11.631.993	11.539.000	11.584.000	11.594.000	11.604.000	11.614.000
II. andere aktivierte Eigenleistungen	79.071	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000
III. sonstige betriebliche Erträge	1.304.067	1.284.000	1.184.000	1.167.000	1.147.000	1.137.000
IV. Materialaufwand	1.321.733	1.481.000	1.383.000	1.396.000	1.407.000	1.418.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	745.415	805.000	730.000	740.000	750.000	760.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	576.319	676.000	653.000	656.000	657.000	658.000
V. Personalaufwand	1.684.029	1.666.000	1.858.000	1.885.000	1.911.000	1.939.000
a) Löhne und Gehälter	1.185.165	1.208.000	1.289.000	1.302.000	1.315.000	1.328.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	498.864	458.000	569.000	583.000	596.000	611.000
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.757.492	2.744.000	2.847.000	2.865.000	2.895.000	2.914.000
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.724.752	1.391.000	1.391.000	1.391.000	1.391.000	1.391.000
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	500	500	500	500	500
IX. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.259.542	1.373.000	1.198.000	1.180.000	1.097.000	975.000
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	4.267.581	4.307.500	4.230.500	4.183.500	4.189.500	4.253.500
X. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
XI. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
XII. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	265	500	500	500	500	500
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.267.317	4.307.000	4.230.000	4.183.000	4.189.000	4.253.000

Mittendrin : Im Leben

Dormagen



Vermögensplan der TBD (Technische Betriebe Dormagen AöR)

Entwässerung	Gesamt- bedarf	2016	bisher	2017	2018	2019	2020
Einzahlungen	€	€	€	€	€	€	€
Kanalanschlussbeiträge		625.000		930.000	328.000	15.000	813.000
Erstattung Straßen.NRW für L 35	289.000		289.000				
LZ für Kanalbm. Stürzelberger Straße	201.000	201.000	0	201.000			
Verkauf von Anlagevermögen		1.000		1.000	1.000	1.000	1.000
gesamt		827.000		1.132.000	329.000	16.000	814.000
Auszahlungen	€	€	€	€	€	€	€
Anschaffungen "Entwässerung"		100.000		100.000	100.000	100.000	100.000
allg. Planungskosten für Neubau- oder Gewerbegebiete		10.000		10.000			
Hausanschlüsse		30.000		30.000	30.000	30.000	30.000
kleine Kanalverlängerungen		30.000		30.000	30.000	30.000	30.000
Ausgleichsmaßnahmen	13.000		13.000				
Zuführung an Rh. Versorgungskasse		11.000		11.000	11.000	11.000	11.000
Kanalbaumaßnahme Bpl. 493: Sportzentrum Stürzelberg	200.000	0	0	200.000			
Kanalbaumaßnahme Bpl. 494: Alter Sportplatz Stürzelberg	250.000		0	50.000	200.000		
Erschließungsvertrag südl. Edisonstraße	160.000	300.000	0	160.000			
Kanalbaumaßnahme Bpl. 303: (West-) Verlängerung Borsigstraße	300.000		300.000				
Kanalbaumaßn. Bpl. 347: Feldstraße/Schulstraße	151.100		1.100			0	150.000
Grunderwerb Stürzelberger Straße	10.000	10.000	0	10.000			
Kanalbaumaßn. Stürzelberger Straße	600.000	191.000	0	191.000	409.000		
Kanalbaumaßn. Bpl. 335 B: Westlich Haberlandstraße, Malerviertel III	2.400.000		0	0	100.000	1.900.000	400.000
Baumaßn. Kläranlage Rheinfeld Blockheizkraftwerk	1.040.000		1.040.000				
Baumaßn. Kläranlage Rheinfeld Räumerbrücke	160.000		160.000				
Kläranlage Rheinfeld Gebläseausaustausch	200.000	140.000	200.000				
Kläranlage Rheinfeld Photovoltaikanlage	0	100.000	0				
Kläranlage Rheinfeld allg. Maßnahmen					50.000	50.000	50.000
Kanalbaum. Bpl. 301 Rheinfeld Oststraße	50.000		0	50.000			
Kanalb. Bpl. ... Realschule Dormagen	1.000.000		0	0	100.000	800.000	100.000
Kanalbm. Römerstraße Richtung Langemarkstr. 2. BA Weg zur Kulle	210.000		210.000				
Kanal Bayerstraße (Stadtanteil Fachmarktzentrum)	151.000	50.000	1.000	50.000	100.000		
Kanalbaumaßnahme Weilerstraße	500.000	250.000	0	250.000	250.000		
Gewerbegebiet Alte Heerstraße Ost	1.100.000	200.000	0	100.000	800.000	200.000	
Gewerbegebiet Alte Heerstraße West	1.000.000		0		0	150.000	850.000
Knechtstedener Straße, westlich Bahnhof	120.000		20.000	100.000			
Regenwasserversickerungsanlagen Hackenbroich (Ertüchtigung)	1.042.000	350.000	392.000	650.000			
Kanalbaumaßnahme Alte Schule Hackenbroich	150.000		0	150.000			
Kanalbaumaßnahme Bergiusstraße	250.000		0	250.000			
Erweiterung Regenklärbecken Klosterstraße	900.000		900.000				
Mischwasserrückhaltebecken Gohr	19.000		19.000				
Kanalsan. von Gohr nach Nievenheim	1.396.000	750.000	1.015.000	381.000			
Sanierung Kanal Ückerath L 35	2.600.000		2.600.000				
Kanalbaumaßnahme Bpl. 456: Bismarckstraße IV	1.300.000	850.000	100.000	1.100.000	600.000		
gesamt		3.372.000		3.873.000	2.780.000	3.271.000	1.721.000
Saldo Entwässerung		-2.545.000		-2.741.000	-2.451.000	-3.255.000	-907.000

Stadtentwässerung in Zahlen

Stadtentwässerung
Straßen
Grünflächen
Friedhöfe
Baubetriebshof

Technische Betriebe
Dormagen

Stand Juli 2016

Abwassertechnische Anlagen	Einheit
Klärwerke	1
Kanalnetzlänge	312 km
begehrbar	59 km
nicht begehrbar	252 km
entwässerte Fläche	13,6 km ²
Fläche des Stadtgebietes Dormagen	85,5 km ²
Anteil der Wasserschutzonen am Stadtgebiet	44,3 %
angeschlossene Einwohner (99,6 % der Einwohner)	63.358
angeschlossene Grundstücke (geschätzt)	ca. 16.900
nicht angeschlossene Grundstücke	ca. 80
Straßenabläufe (geschätzt)	ca. 9.000
Kanalschächte	8.200
Pumpwerke	25
Rückhaltebecken	24
Hochwasserschieber	9
Betriebsschieber	85
Einleitbauwerke in Gewässer	7

Stadtentwässerung

Personalausstattung	Ist 31.12.2015	Plan 31.12.2016	Plan 31.12.2017	Plan 31.12.2018	Plan 31.12.2019	Plan 31.12.2020
Beamte	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
Tariflich Beschäftigte	22,48	22,48	22,53	22,53	22,53	22,53

Erläuterungen zu sonstigen Maßnahmen/Projekten

Die Stromverbräuche beim Betrieb der Kläranlage Rheinfeld und des Kanalnetzes zu reduzieren ist eine Daueraufgabe.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

I. Umsatzerlöse

11.584.000 €

Die Entwässerungsgebühren, die der örtliche Träger zu zahlen hat, wurden um 26 T€ reduziert, da der geschätzte Zuwachs an Straßenflächen in 2016 zu hoch war.

Die Zahlungen der Rheinischen Netzgesellschaft für die Stromeinspeisung aus dem Blockheizkraftwerk (BHKW) werden ab 2017 über die Umsatzerlöse (70 T€) gebucht (siehe sonstige betriebliche Erträge).

III. sonstige betriebliche Erträge

1.184.000 €

Die Zahlungen der Rheinischen Netzgesellschaft für die Stromeinspeisung aus dem Blockheizkraftwerk (BHKW) wurden bis 2016 bei den sonstigen betrieblichen Erträgen veranschlagt (60 T€), aber ab 2015 über die Umsatzerlöse gebucht (siehe oben).

Da 2015 keine höheren Landeszuwendungen generiert werden konnten, sinkt der Auflösungsbetrag 2017 aus dem Sonderposten Zuwendungen gegenüber dem Vorjahr um 32 T€ auf 486 T€.

Für die Auflösung der Kanalanschlussbeiträge sind die tatsächlichen Zahlungen der vergangenen Jahre maßgebend. Auf Grund geringerer Einzahlungen des letzten Jahres sinkt der Ansatz gegenüber dem Vorjahr um 10 T€.

IV. Materialaufwand

1.383.000 €

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

730.000 €

Für die Kläranlage und das Kanalnetz wird gegenüber dem Vorjahr von einem geringeren Aufwand für den Strombezug ausgegangen, da das BHKW wieder voll im Betrieb ist.

Gleichzeitig wird für das BHKW ein Teil der Stromeinspeisung (fiktiver Strombezug) an die Rheinische Netzgesellschaft erstattet.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen 653.000 €

Auf der Kläranlage Rheinfeld sollte 2016 das Dach des Verwaltungsgebäudes saniert (120 T€) werden; der Ansatz 2017 sinkt dann wieder auf 9 T€.

In 2017 sollen die Fremdleistungen zur Bauwerkinstandhaltung des Kanalnetzes wieder erhöht (100 T€) werden, da weitere Sanierungen für 2017 geplant sind.

V. Personalaufwand 1.858.000 €

a) Löhne und Gehälter 1.289.000 €

Für einen dauerhaft erkrankten Mitarbeiter soll ab 2017 wieder eine Vollzeitstelle besetzt werden.

b) Soziale Abgaben und Aufw. f. Altersversorgung ... 569.000 €

Wegen der gestiegenen Beihilfe- und Pensionsrückstellungen (-77,5 T€) siehe allgemeine Erläuterungen.

Die o. a. Vollzeitstelle führt auch zu höheren Kosten bei der Sozialversicherung und der Zusatzversorgungskasse (-26,2 T€).

Die aktuelle Prognose für die Beiträge an die RVK geht von einem um 7,2 T€ gestiegenen Ansatz gegenüber dem Vorjahr aus.

VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 2.847.000 €

Für den Wirtschaftsplan 2017 wurden die Abschreibungen bis zum 31.12.2015 zu Grunde gelegt und um die geplanten Fertigstellungen 2016 und 2017 (incl. Anlagen im Bau) nach dem Vermögensplan erweitert. Da die geplanten Investitionsvolumina steigen, werden 2017 die Abschreibungen angehoben.

VII. Sonstige betriebliche Aufwendungen 1.391.000 €

Die Ansätze für die Entsorgungskosten der Kläranlage (-100 T€) und des Kanalnetzes (+100 T€) werden der Entwicklung der letzten Jahre angepasst. Insgesamt bleibt der Ansatz in gleicher Höhe bestehen.

IX. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen 1.198.000 €

Reguläre Tilgungen führen in den Planungsperioden zu einem weiteren Rückgang der Zinsaufwendungen. Für das neue Blockheizkraftwerk (BHKW) wurden in 2014/2015 die Raten des Kredites abgerufen. Für die Sanierung der Gebläse wurde 2016 ein weiterer Kreditantrag gestellt.

Durch die günstigen Neudarlehen und die Tilgung der älteren Kredite ist im Bereich der Kredite der Zinsaufwand weiterhin rückläufig.

Allerdings belasten die 2017 veranschlagten Zinsen gemäß § 253 II HGB (siehe Allgemeine Erläuterungen) den Erfolgsplan der Stadtentwässerung weiterhin deutlich, selbst wenn diese im Vergleich zum Vorjahresansatz sinken.

Erläuterungen zum Vermögensplan

Kanalanschlussbeiträge

Im Ansatz 2017 sind enthalten: Kanalverlängerung Bergiusstraße, Bpl. 456 Bismarckstraße IV, Bpl. 490 An der Heerschleide (teilweise auch 2018 veranschlagt), Bpl. 493 Sportzentrum Stürzelberg sowie einige kleinere Flächen bzw. Einzelmaßnahmen. Für die Gewerbegebiete Alte Heerstraße West und Ost (Friedhofserweiterungsfläche) wurden 2020 = 800 T€ veranschlagt.

Landeszuschuss für Kanalbaumaßnahme Stürzelberger Straße

Der Zuschussantrag wurde erneut gestellt. Da der Grunderwerb bisher nicht abgeschlossen ist und die Auszahlungstermine des Zuschusses nicht bekannt sind, wird der Ansatz 2017 aus 2016 neu veranschlagt.

Anschaffungen

Für den Kanalbetrieb und die Kläranlage Rheinfeld sind regelmäßig Anschaffungen und Ersatzbeschaffungen wie z. B. Pumpen, Rührwerke, Fahrzeuge, Soft- und Hardware etc. notwendig, die sich aufgrund des hohen Anteils kurzfristiger Ersatzbeschaffungen nicht im Detail voraussehen und planen lassen.

Allg. Planungskosten für Neubau- oder Gewerbegebiete

Um auf Anforderungen der städtischen Planung schnell und flexibel reagieren zu können, werden Mittel für externe Planungsleistungen veranschlagt.

Hausanschlüsse und kleinere Kanalverlängerungen

Kanalhausanschlüsse und kleinere Kanalverlängerungen werden nach Bedarf kurzfristig beauftragt.

Zuführung zum KVR-Fonds der Rheinischen Versorgungskassen (RVK)

In Höhe der bisherigen Pflichtzuführung soll weiterhin ein entsprechender Betrag als Vorsorge für die zukünftigen Pensionsverpflichtungen der Beamten an die RVK gezahlt werden.

Kanalbaumaßnahme Bpl. 493: Sportzentrum Stürzelberg

Beim Umbau zum neuen Sportzentrum sind neue Kanäle erforderlich. Die geschätzten Kosten von 200.000 € werden 2017 veranschlagt.

Kanalbaumaßnahme Bpl. 494: Alter Sportplatz Stürzelberg

Zur Kanalerschließung werden neue Kanäle erforderlich. Die geschätzten Kosten von 250.000 € werden 2017 und 2018 veranschlagt.

Kanalbaumaßnahme südlich Edisonstraße (Erschließungsvertrag)

Nach dem Entwurf des Erschließungsvertrages mit einem Investor sollen für die Kanalerschließung bis zu 160 T€ erstattet werden.

Kanalbaumaßnahme und Grunderwerb Stürzelberger Straße

Die Maßnahme ist abhängig von der Bewilligung des Landeszuschusses und dem Grunderwerb. Die Sanierung der Straße und des Radweges sind im städt. Haushalt berücksichtigt. Die Ansätze wurden neu veranschlagt.

Kanalbaumaßnahme Bpl. 335 B: Westlich Haberlandstraße, Malerviertel III

Für das neue Baugebiet wird die Kanalerschließung mit geschätzten Kosten von 2.400.000 € ab 2018 veranschlagt.

Kanalbaumaßnahme Bpl. 301: Rheinfeld Oststraße

Für das neue Baugebiet wird die Kanalerschließung mit geschätzten Kosten von 50.000 € in 2017 veranschlagt.

Kanalbaumaßnahme Bpl. ...: Realschule Dormagen

Für das neue Baugebiet wird die Kanalerschließung mit geschätzten Kosten von 1.000.000 € ab 2018 veranschlagt.

Kanal Bayerstraße (Fachmarktzentrum)

Für den Bau der Straßenentwässerung, die im neu geplanten Kreuzungsbereich erforderlich wird, sind die Mittel - wie seit Jahren - neu veranschlagt worden. Die Realisierung ist abhängig von der Gesamtmaßnahme „Fachmarktzentrum“ durch einen Investor.

Kanalbaumaßnahme Weilerstraße

In Horrem soll die Weilerstraße in Richtung K 12 einen Kreisverkehr erhalten. Dadurch wird es erforderlich, die Weilerstraße in diesem Abschnitt 2017 ebenfalls an das Regenwassernetz anzuschließen.

Kanalbaumaßnahme Gewerbegebiet Alte Heerstraße Ost

Die derzeitige Friedhofserweiterungsfläche am Friedhof Mathias-Giesen-Straße soll als Gewerbegebiet erschlossen werden.

Die noch grob geschätzten Kosten für die Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle werden ab 2017 mit 1.100 T€ (200 T€ aus 2016 neu veranschlagt) veranschlagt.

Kanalbaumaßnahme Gewerbegebiet Alte Heerstraße West

Die derzeitige Waldfläche soll als Gewerbegebiet erschlossen werden. Die noch grob geschätzten Kosten für die Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle werden ab 2019 mit 1.000 T€ veranschlagt.

Kanalbaumaßnahme Knechtstedener Straße, westlich Bahnhof

Die Abwasserdruckrohrleitung in Horrem muss umverlegt und erneuert werden.

Regenwasserversickerungsanlagen Hackenbroich

Mit der Verlängerung der Wasserrechte über 2015 hinaus wird voraussichtlich eine Sanierung und Erweiterung der Regenwasserversickerungsanlagen (Vorklärung, Bodenfilter) in Hackenbroich erforderlich. Derzeit wird die Planung durchgeführt. Die Mittel 2017 sind für die Baumaßnahmen vorgesehen.

Sanierung Kanal Gohr nach Nievenheim

Die Druckleitung von Gohr nach Nievenheim ist noch mit Asbestzementrohren ausgeführt. Der Neubau der Leitung wurde 2016 abgeschlossen. Für die Schlussrechnungen wird 2017 ein Ansatz von 381 T€ veranschlagt.

Kanalbaumaßnahme Bpl. 456: Nördlich der Bismarckstraße IV

Die Kanalerschließung des geplanten Neubaugebietes kann beginnen, sobald das Planungsrecht gegeben ist und alle vorbereitenden Arbeiten (archäologische Grabungen, Vermessung) abgeschlossen sind. Die Mittel werden ab 2017 neu veranschlagt.

Kanalbaumaßnahmen Alte Schule Hackenbroich

Das Baugebiet östlich der Dormagener Straße soll 2017 für 150 T€ erschlossen werden.

Kanalbaumaßnahme Bergiusstraße

Zur Erschließung eines Randgrundstücks in dem Gewerbegebiet muss der Schmutz- und Regenwasserkanal verlängert werden.

Produktbeschreibung

Friedhöfe

Verantwortliche/r

Angela Schiffer

Zielgruppe

Bürger
Bestattungsunternehmen
Grabpflegeunternehmen
Steinmetzbetriebe

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz (NRW)
Verwaltungsverfahrensgesetz
Kriegsgräbergesetz
Satzung für die Friedhöfe in der Stadt
Dormagen, die von den Technischen
Betrieben Dormagen AöR verwaltet werden
Satzung der Technischen Betriebe
Dormagen AöR über die Erhebung von
Friedhofsgebühren

Kurzbeschreibung

☒ tw. freiw. Produkt

Verwaltung der vorhandenen Friedhöfe einschließlich der Ehren- und jüdischen Friedhöfe,
Bereitstellung und Planung von Friedhofseinrichtungen und Grabstellen einschließlich der
Pflege und Unterhaltung unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit
Gewährleistung der Verkehrs- und Sicherungspflicht auf den Friedhöfen

Erhalt und Verbesserung der Bestattungskultur
Kundenorientierte und wirtschaftliche Verwaltung

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Neugestaltung des Eingangsbereichs auf dem Friedhof Nievenheim

Neuanlage eines Urnenwahlgrabfeldes auf dem Friedhof Hackenbroich

Entwicklung des Friedhofs Hackenbroich nach Erfassung und Auswertung der
statistischen Daten
(Neugestaltung der Grabfelder unter Berücksichtigung der Laufzeiten und der sich
ändernden Bestattungsbräuche)

Aufstellung des Friedhofsentwicklungsplanes im Jahr 2017



Erfolgsplan der TBD (Technische Betriebe Dormagen AöR)						
Friedhöfe						
	Ist 2015	PLAN 2016	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
	€	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	1.354.883	1.374.000	1.455.000	1.457.000	1.492.000	1.526.000
II. andere aktivierte Eigenleistungen	20.110	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
III. sonstige betriebliche Erträge	57.218	18.000	52.000	52.000	51.000	51.000
IV. Materialaufwand	901.315	947.000	1.015.000	991.000	1.005.000	1.014.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.921	14.000	14.000	15.000	16.000	17.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	890.393	933.000	1.001.000	976.000	989.000	997.000
V. Personalaufwand	261.655	256.000	357.000	327.000	331.000	335.000
a) Löhne und Gehälter	143.237	177.000	201.000	203.000	205.000	207.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	118.418	79.000	156.000	124.000	126.000	128.000
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	70.901	78.000	85.000	87.000	87.000	87.000
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	170.829	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
IX. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.380	88.000	51.000	68.000	63.000	45.000
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-1.855	-26.000	-50.000	-13.000	8.000	47.000
X. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
XI. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
XII. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.855	-26.000	-50.000	-13.000	8.000	47.000





Vermögensplan der TBD (Technische Betriebe Dormagen AöR)

Friedhöfe							
	Gesamt- bedarf	2016	bisher	2017	2018	2019	2020
Einzahlungen	€	€	€	€	€	€	€
Verkauf von Anlagevermögen		1.000		1.000	1.000	1.000	1.000
Landeszuweisungen		5.000		5.000	5.000	5.000	5.000
gesamt		6.000		6.000	6.000	6.000	6.000
Auszahlungen	€	€	€	€	€	€	€
Anschaffungen "Friedhöfe"		8.000		4.000	4.000	4.000	4.000
Baumaßnahmen Grabfelder		65.000		35.000	15.000	15.000	15.000
Baumaßnahmen Friedhöfe		25.000		25.000	25.000	25.000	25.000
Umgestaltung Ehrenfriedhof Nettergasse	193.000		33.000		160.000		
Baumaßn. WC-Anlage Hackenbroich	100.000	55.000	0		100.000	0	
Baumaßn. WC-Anlage Delhoven	95.000	50.000	0		0	95.000	
gesamt		203.000		64.000	304.000	139.000	44.000
Saldo Friedhöfe		-197.000		-58.000	-298.000	-133.000	-38.000

Mittendrin : Im Leben

Dormagen



Friedhöfe in Zahlen



Stand Aug. 2016

Friedhöfe	Einheit
Friedhöfe	9
Ehrenfriedhöfe	2
Jüdische Friedhöfe	2
Friedhofsflächen insgesamt	ca. 28 ha
davon Erweiterungsflächen	ca. 5 ha
davon Ehrengräber	ca. 0,4 ha

	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl Beerdigungen insgesamt	559	600	559	562	622
davon Erdgrabstellen	269	268	240	232	221
davon Urnengrabstellen	285	329	315	330	397
davon gebührenfreie Totgeburten	5	3	4	0	4

Friedhöfe

Personalausstattung	Ist 31.12.2015	Plan 31.12.2016	Plan 31.12.2017	Plan 31.12.2018	Plan 31.12.2019	Plan 31.12.2020
Beamte	1,20	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Tariflich Beschäftigte	2,91	2,91	3,17	3,17	3,17	3,17

Erläuterungen zum Erfolgsplan

I. Umsatzerlöse

1.455.000 €

Die Bestattungsgebühren etc. werden, wie in der Beratungsvorlage 9/0113 TBD dargelegt, ab 2017 angehoben.

Die aufgelösten Grabstellengebühren haben sich durch die höheren Einzahlungen der letzten Jahre wiederum erhöht. Weiterhin weisen die Grabstellengebühren einen 90-prozentigen Kostendeckungsgrad (10 % Erholungswertanteil) auf.

Da die Landeszuwendung für die Kriegsgräberfürsorge in den letzten Jahren teilweise nicht mehr im laufenden Jahr vereinnahmt werden konnte, werden ab 2017 diese 30 T€ als periodenfremder Ertrag (siehe sonstige betriebliche Erträge) veranschlagt.

Auf dem Ehrenfriedhof Nettergasse soll die Gedenkstele saniert werden (siehe Aufwendungen für bezogene Leistungen), hierzu wird eine 100 %ige Landeszuwendung (30 T€) erwartet.

Der Ansatz für die Bestattungsgebühren wurde ansonsten (s. o. Gebührenerhöhung) nach den Rechnungsergebnissen bzw. Fallzahlen der letzten Jahre um 10 T€ reduziert.

Der Trend geht weiterhin von Tiefengräbern zur Urnenbestattung.

III. Sonstige betriebliche Erträge

52.000 €

Die bereits o. g. 30 T€ der Landeszuwendung für die Kriegsgräberfürsorger werden ab 2017 als periodenfremder Ertrag hier veranschlagt.

IV. Materialaufwand

1.015.000 €

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

1.001.000 €

Die Aufwendungen für die Leistungen des Baubetriebshofes werden um 5,3 % erhöht, da die abgerechneten Leistungen seit 2015 angestiegen sind (siehe auch Allgemeine Erläuterungen).

Auf dem Ehrenfriedhof Nettergasse soll die Gedenkstele (30 T€) saniert werden, hierzu wird eine 100 %ige Landeszuwendung (siehe Umsatzerlöse) erwartet.

Für die Fortsetzung des Friedhofsentwicklungsplans (FEP) werden 2017 weitere Mittel in Höhe von 25 T€ veranschlagt. Die allgemeinen Fremdleistungsmittel für die Grünflächen können um ca. 10 T€ gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden.

Für die Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen ist 2017 wieder ein hoher Aufwand (73.000 €) für Fremdleistungen erforderlich:

- Friedhofsgebäude Dormagen: Renovierung Kühlzellen und Toilettenanlagen sowie Innenbeleuchtung Trauerhalle
- Friedhofsgebäude Zons (Heide): Innenausbau Trauerhalle

V. Personalaufwand	357.000 €
a) Löhne und Gehälter	201.000 €

Siehe Allgemeine Erläuterungen

b) Soziale Abgaben und Aufw. f. Altersversorgung ...	156.000 €
---	------------------

Wegen der Rückstellungen für die Beihilfe und die Pensionen siehe Allgemeine Erläuterungen.

VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	85.000 €
---	-----------------

Für den Wirtschaftsplan 2017 wurden die Abschreibungen bis zum 31.12.2015 zu Grunde gelegt und um die geplanten Fertigstellungen 2016 und 2017 (incl. Anlagen im Bau) nach dem Vermögensplan erweitert.

IX. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	51.000 €
--	-----------------

Die 2017 veranschlagten Zinsen gemäß § 253 II HGB (siehe Allgemeine Erläuterungen) belasten auch das Friedhofsbudget erheblich.

Erläuterungen zum Vermögensplan

Landeszuweisungen

Für die Umgestaltung einer Ehrengrabanlage wird 2017 eine 100 %ige Bezuschussung erwartet.

Anschaffungen Friedhöfe

Für Sargwagen, Verschalungen und Versenkapparate werden 2017 = 4 T€ veranschlagt.

Baumaßnahmen Grabfelder

Auf den Friedhöfen Hackenbroich (20 T€) und Stürzelberg (10 T€) werden 2017 neue Urnengrabfelder angelegt.

Auf den Friedhöfen Dormagen und Zons Heide sollen Fundamente für pflegefreie Grabstellen für je 2,5 T€ hergestellt werden.

Baumaßnahmen

2009 startete das Programm „Befestigung der Graswege auf Friedhöfen“, für das jährlich 20 T€ vorgesehen sind. Das Programm startete mit den Wegen auf dem Friedhof Dormagen. Da mit dem Programm alle baulichen Verbesserungen aller Friedhofswege gemeint waren, wird das Programm ab 2017 mit dem Text „Bauliche Verbesserungen der Friedhofswege“ weitergeführt.

2017 soll in Nievenheim der nächste Bauabschnitt erfolgen.

Darüber hinaus soll eine Ehrengrabanlage mit Landeszuschuss umgestaltet werden.

Umgestaltung Ehrenfriedhof Nettergasse

Im Herbst 2014 wurden die Baumpflegemaßnahmen als Vorbereitung der Baumaßnahmen, die ab 2015 starten sollen, durchgeführt. Ebenso wurden die Planungen vorbereitet.

Die in der Sparliste 2015 enthaltenen Mittel von 160 T€ werden 2018 neu veranschlagt.

Baumaßnahmen WC-Anlagen Hackenbroich und Delhoven

Die Kosten für die Errichtung der WC-Anlagen sind gegenüber den bisherigen Vorschätzungen erheblich gestiegen. Für die WC-Anlage Hackenbroich werden 100 T€ (in 2018) und für Delhoven 95 T€ (in 2019) neu veranschlagt.

Produktbeschreibung

Grünflächen

Verantwortliche/r

Martin Trott

Zielgruppe

Bürger
Kinder
Schulen
Kindergärten
Sportvereine
Einzelsportler
Nicht organisierte Gruppen
Kleingartenvereine
Naturschutzverbände
Waldnutzer

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung
Beschlüsse des Rates der Stadt Dormagen
und der Fachausschüsse

Kurzbeschreibung

☒ tw. freiw. Produkt

Um den Bürgern der Stadt ein attraktives Wohnumfeld zu schaffen, organisiert und bearbeitet der Bereich Grünflächen die Pflege, Instandsetzung und die Weiterentwicklung der öffentlichen Grünflächen, Parks und Waldflächen, der Außenanlagen von öffentlichen Gebäuden, Schulen und Kindergärten sowie der Spielplätze und Sportanlagen. Für die Umsetzung dieser Aufgaben innerhalb der Stadtverwaltung und die Abstimmung mit übergeordneten Behörden werden hierzu notwendige Fachbeiträge entwickelt und Erläuterungen und Stellungnahmen zur Information an die zuständigen Ausschüsse weitergegeben.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Grünflächeninformationssystem auf Grundlage eines vollständigen Grünflächenkatasters:
Vergabe an eine auf Ermittlung von Geodaten spezialisierte Firma

Erfolgsplan der TBD (Technische Betriebe Dormagen AöR)

Grünflächen

	Ist 2015	PLAN 2016	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
	€	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	285.360	241.000	241.000	241.000	241.000	241.000
II. andere aktivierte Eigenleistungen	22.139	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
III. sonstige betriebliche Erträge	575.772	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
IV. Materialaufwand	1.515.101	1.479.000	1.474.000	1.528.000	1.537.000	1.546.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.849	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.506.253	1.470.000	1.465.000	1.519.000	1.528.000	1.537.000
V. Personalaufwand	417.055	390.000	382.000	387.000	392.000	397.000
a) Löhne und Gehälter	299.229	287.000	269.000	272.000	275.000	278.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	117.825	103.000	113.000	115.000	117.000	119.000
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	124.487	143.000	166.000	160.000	137.000	132.000
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	84.459	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
IX. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.170	50.500	30.500	39.500	38.500	31.500
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-1.275.001	-1.833.500	-1.822.500	-1.884.500	-1.874.500	-1.876.500
X. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
XI. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
XII. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	612	500	500	500	500	500
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.275.613	-1.834.000	-1.823.000	-1.885.000	-1.875.000	-1.877.000

Vermögensplan der TBD (Technische Betriebe Dormagen AöR)

Grünflächen und Spielplätze

	Gesamt- bedarf	2016	bisher	2017	2018	2019	2020
Einzahlungen	€	€	€	€	€	€	€
Verkauf von Anlageverm. (Spielpl.)		1.000		1.000	1.000	1.000	1.000
Verkauf von Anlagevermögen		1.000		1.000	1.000	1.000	1.000
gesamt		2.000		2.000	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen	€	€	€	€	€	€	€
Baumaßnahmen und Spielgeräte gem. Spielplatzentwicklungsplan		71.000		50.000	50.000	30.000	30.000
Anschaffungen "Spielplätze"		15.000		15.000	15.000	15.000	15.000
(neue) Grünanlagen und Wege		5.000		5.000	5.000	5.000	5.000
Spielplatz Bpl. 334: Malerviertel I	203.000	3.000	203.000				
Spielplatz Bpl. 487: nördlich Im Gansdahl	232.000	4.000	228.000	4.000			
Anlage von Grünanlagen Stürzelberg Nord	320.000	0	0	0	10.000	310.000	
Baumaßnahmen Spielplatz Bpl. 456 Nördlich Bismarckstraße IV	176.000		0		0	0	176.000
Grunderwerb		1.000		1.000	1.000	1.000	1.000
gesamt		99.000		75.000	81.000	361.000	227.000
Saldo Grünflächen und Spielplätze		-97.000		-73.000	-79.000	-359.000	-225.000

Mittendrin : Im Leben

Dormagen





Technische Betriebe
Dormagen

Grünflächen

in

Zahlen

Stand: August 2016

betreute Grünflächenanlagen:	Einheit
Grün- und Parkanlagen	760.000 m ²
Spiel- und Bolzplätze	90 Plätze mit 146.000 m ²
Schulen	356.000 m ²
Friedhöfe	232.000 m ²
Beweidungsflächen	39.000 m ²
Rasenflächen, intensiv	141.000 m ²
Rasenflächen, schlegeln extensiv	626.000 m ²
Einzelbäume	18.000 Stück
Forst- und Waldflächen	300 ha

Grünflächen

Personalausstattung	Ist 31.12.2015	Plan 31.12.2016	Plan 31.12.2017	Plan 31.12.2018	Plan 31.12.2019	Plan 31.12.2020
Beamte	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Tariflich Beschäftigte	5,59	5,59	5,33	5,33	5,33	5,33

Erläuterungen zu den operativen Zielen/sonstige Maßnahmen

Um eine einheitliche Grundlage für das Grünflächenkataster und damit für das wirtschaftliche Arbeiten mit dem Grünflächeninformationssystem zur Verfügung zu haben, sollen alle Grünflächen, insbesondere unter Berücksichtigung der durch den TBD-Baubetriebshof gepflegten und bisher nicht digital aufgemessenen Grünflächenanteile, erfasst werden.

Als Maßnahme soll hierfür vorerst die Vergabe an eine auf Ermittlung von Geodaten spezialisierte Firma vorbereitet, abgestimmt und beauftragt werden, da diese Leistungen vom Umfang her mit den bisher abteilungsintern durchgeführten Kataster-Aufmaßverfahren nicht erbracht werden können.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

IV. Materialaufwand **1.528.000 €**

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen **1.465.000 €**

Für die o. g. Ermittlung der Geodaten werden 2017 einmalig 32 T€ veranschlagt. Der Ansatz 2017 für neue Bäume wird gegenüber 2016 gesenkt, da nach dem Sturm (Ela) keine zusätzlichen Mittel mehr erforderlich sind.

Die Instandsetzungen der Wege in Nievenheim I und II werden 2016 abgeschlossen; dafür sind ab 2017 keine weiteren Mittel erforderlich.

V. Personalaufwand **382.000 €**

a) Löhne und Gehälter **269.000 €**

Siehe Allgemeine Erläuterungen

b) Soziale Abgaben und Aufw. f. Altersversorgung ... **113.000 €**

Siehe Allgemeine Erläuterungen.

VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 166.000 €

Für den Wirtschaftsplan 2017 wurden die Abschreibungen bis 31.12.2015 zu Grunde gelegt und um die geplanten Fertigstellungen 2016 und 2017 gemäß Vermögensplan (höherer Ansatz für Spielplatzentwicklungsplan) erweitert.

IX. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen 30.500 €

Die 2017 veranschlagten Zinsen gemäß § 253 II HGB (siehe Allgemeine Erläuterungen) belasten das Budget der Grünflächen.

Der Zinsaufwand für das Cashmanagement sinkt 2017 leicht.

Erläuterungen zum Vermögensplan

Baumaßnahmen und Spielgeräte Spielplatzentwicklungsprogramm und Anschaffungen Spielplätze

Der jährliche Betrag für Maßnahmen, die der Jugendhilfeausschuss in seinem Programm beschließt, beträgt seit Jahren 30.000 € (2016 waren es 41 T€ mehr wegen der Grundstücksverkäufe) zuzüglich weiterer 15.000 €, die für Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten vorgesehen sind.

Die Ansätze 2017 und 2018 werden um 20 T€ p. a. angehoben, da dies insgesamt 10 % des Verkehrswertes des Spielplatzgrundstücks Memeler Straße entspricht, das 2015 an die Stadt Dormagen verkauft wurde.

Neue Grünanlagen und Wege

Für die Neuanlage von Grünanlagen und Wegen werden 5.000 € veranschlagt.

Spielplatz Bpl. 487: Nördlich Im Gansdahl II

Der Spielplatz ist Mitte 2015 fertig gestellt worden.

2017 wird noch ein Ansatz für die Fertigstellungspflege der Grünfläche benötigt.

Anlage von Grünanlagen Stürzelberg Nord

Die im Bebauungsplan vorgesehene Grünanlage ist zunächst 2018/ 2019 veranschlagt.

Spielplatz Bpl. 456 Nördlich Bismarckstraße IV

Der Spielplatz ist für 2020 eingeplant.

Produktbeschreibung

Straßen

Verantwortliche/r

Dipl.-Ing. Thomas Gruteser

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer
Anwohner, Anlieger
Bürger und Besucher der Stadt Dormagen

Auftragsgrundlage

Daseinsfürsorge
Straßengesetz NRW
StVO
Straßenbaulastenträger
Verkehrssicherungspflicht
Ratsbeschlüsse

Kurzbeschreibung

☒ tw. freiw. Produkt

Das Produkt umfasst die Kontrolle, die Unterhaltung und den Bau von städtischen Straßen, Wegen und Plätzen. Außerdem werden Stellungnahmen zu Bebauungsplänen erarbeitet und Erschließungsverträge baufachlich abgewickelt und Straßenaufrühe von Versorgungsträgern und Anliegern genehmigt und kontrolliert.

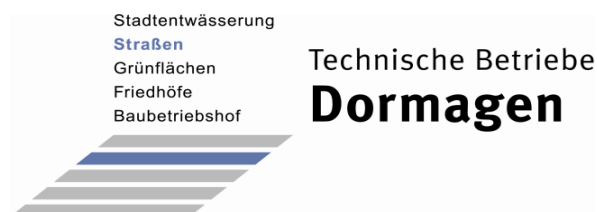
Für die investiven Baumaßnahmen der Stadt Dormagen aus dem Bereich Straßenbau werden Leistungen nach den HOAI-Leistungsbildern und zusätzliche Bauherrentätigkeiten wahrgenommen. Die Erläuterungen hierzu befinden sich bei den investiven Maßnahmen des Produkts „043 Straßenbau“ im städtischen Haushaltsplan.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Der Stromverbrauch für die Straßenbeleuchtung in Höhe von 3.166.829 kWh aus dem Jahr 2006 wird bis Jahreswechsel 2019/2020 auf 925.000 kWh gesenkt. Das ist eine Einsparung von über 70 %.

Erfolgsplan der TBD (Technische Betriebe Dormagen AöR)						
Straßen						
	Ist 2015	PLAN 2016	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
	€	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	188	0	0	0	0	0
II. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
III. sonstige betriebliche Erträge	39.794	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
IV. Materialaufwand	1.846.351	2.373.000	2.193.000	2.260.000	2.220.000	2.234.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	369.761	368.000	320.000	321.000	265.000	263.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.476.591	2.005.000	1.873.000	1.939.000	1.955.000	1.971.000
V. Personalaufwand	743.653	726.000	818.000	832.000	847.000	863.000
a) Löhne und Gehälter	473.561	485.000	509.000	514.000	519.000	524.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	270.092	241.000	309.000	318.000	328.000	339.000
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.153	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	71.712	73.000	74.000	74.000	74.000	75.000
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
IX. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	71.941	214.000	126.000	168.000	157.000	120.000
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-2.695.828	-3.387.000	-3.212.000	-3.335.000	-3.299.000	-3.293.000
X. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
XI. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
XII. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.695.828	-3.387.000	-3.212.000	-3.335.000	-3.299.000	-3.293.000

Straßen in Zahlen



Stand: Juli 2016

Straßen, Wege, Beleuchtung	Einheit
Straßenlänge	218 km
davon Pflaster ca. 30 %	
davon Asphalt ca. 70 %	
Wirtschaftswege	262 km
davon Asphalt 43 %	
davon wassergebundene Decke 12 %	
davon Grünwege 45 %	
Leuchtstellen Straßenbeleuchtung	8.052 Stück

Straßen

Personalausstattung	Ist 31.12.2015	Plan 31.12.2016	Plan 31.12.2017	Plan 31.12.2018	Plan 31.12.2019	Plan 31.12.2020
Beamte	1,60	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Tariflich Beschäftigte	8,23	7,23	7,41	7,41	7,41	7,41

Erläuterungen zum Erfolgsplan

IV. Materialaufwand 2.193.000 €

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 370.000 €

Der Planansatz für die Stromkosten der Straßenbeleuchtung wird seit 2015 wegen des 2. Energiespar-Contractings (siehe auch Beratungsvorlage 8/0179 TBD) gesenkt. Die Umrüstung auf LED-Leuchtmittel ist seit März 2016 fertig.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen 1.873.000 €

Die Erstattungen an den Baubetriebshof sinken auf 1.250.000 € (siehe Allgemeine Erläuterungen).

Die städtischen Brückenbauwerke stehen 2016 zur alle fünf Jahre durchzuführenden Brückenhauptuntersuchung an; 2017 kann der Ansatz daher wieder gesenkt werden. Für die Parkscheinautomaten werden ab 2017 keine Mittel mehr bei den TBD benötigt, da das Ordnungsamt der Stadt Dormagen die Bewirtschaftung übernommen hat.

Der Ansatz für die Fremdleistungen Unterhaltung der Straßen und Wege wird ab 2017 um zunächst 5 T€ angehoben, damit die immer größer werdenden Flächen besser unterhalten werden können.

V. Personalaufwand 818.000 €

a) Löhne und Gehälter 509.000 €

Die Beschäftigtenentgelte werden aufgestockt, da durch eine Nachfolgeregelung eine Stelle wieder mit voller Stundenzahl ausgefüllt werden soll.

b) Soziale Abgaben und Aufw. f. Altersversorgung ... 309.000 €

Wegen der Rückstellungen für die Beihilfe und die Pensionen siehe Allgemeine Erläuterungen.

Die o. a. Vollzeitstelle führt auch zu höheren Kosten bei der Sozialversicherung und der Zusatzversorgungskasse.

IX. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen 126.000 €

Die 2017 veranschlagten Zinsen gemäß § 253 II HGB (siehe Allgemeine Erläuterungen) belasten auch das Budget der Straßenunterhaltung erheblich.

Der Zinsaufwand für das Cashmanagement sinkt 2017 leicht.

Produktbeschreibung

Baubetriebshof

Verantwortliche/r

Bernd Lewerenz

Zielgruppe

Bereiche der TBD sowie Fachbereiche der Stadtverwaltung Dormagen einschließlich ED, DoS und SVGD

Auftragsgrundlage

EG-Richtlinien/Europäische Normen

- EN 1176 – Spielplatzgeräte
- EN 1177 – Stoßdämpfende Spielplatzböden
- u. v. a.

Kurzbeschreibung

☒ tw. freiw. Produkt

Der Baubetriebshof ist an der Mathias-Giesen-Str. 11 in Dormagen zu finden. Seine Aufgabenschwerpunkte sind die Unterhaltung der Bereiche Straßen, Grünanlagen, Spielplätze, Sportplatzanlagen, Friedhöfe, Straßenbeleuchtung und der Winterdienst.

Er unterhält eine eigene Kfz- und Schlosserwerkstatt zur flexiblen Reparatur von Fahrzeugen und Geräten.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

- Sanierung der gepflasterten Friedhofswege (ca. 1.000 qm)
- Einführung eines elektronischen Baumkatasters zur Aufnahme aller städt. Bäume unter Beteiligung des Bereichs Grün (Die Ersterfassung erfolgt Extern.)
- Aufbau eines Maschinenmagazins zur kolonnenbezogenen Unterbringung von Handrasenmähern, Freischneidern, Laubbläsern, Motor- und Heckenscheren (Weiteres daraus resultierendes Ziel: Maschinenpool zur Ausleihe/-hilfe bei internen Geräteausfällen)

Erfolgsplan der TBD (Technische Betriebe Dormagen AöR)

Baubetriebshof

	Ist 2015	PLAN 2016	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
	€	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	3.490.531	3.985.000	3.721.000	3.912.000	3.955.000	3.997.000
II. andere aktivierte Eigenleistungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
III. sonstige betriebliche Erträge	99.543	33.000	34.000	34.000	34.000	34.000
IV. Materialaufwand	288.244	358.000	339.000	339.000	339.000	339.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	149.853	210.000	200.000	200.000	200.000	200.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	138.391	148.000	139.000	139.000	139.000	139.000
V. Personalaufwand	3.076.948	3.147.000	3.136.000	3.173.000	3.212.000	3.249.000
a) Löhne und Gehälter	2.310.076	2.413.000	2.330.000	2.353.000	2.376.000	2.399.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	766.872	734.000	806.000	820.000	836.000	850.000
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	119.603	135.000	140.000	132.000	135.000	130.000
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	550.113	560.000	566.000	566.000	566.000	566.000
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.263	0	0	0	0	0
IX. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86.427	250.000	152.000	201.000	191.000	150.000
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-513.999	-431.000	-577.000	-464.000	-453.000	-402.000
X. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
XI. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
XII. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	36.153	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-550.152	-441.000	-587.000	-474.000	-463.000	-412.000



Vermögensplan der TBD (Technische Betriebe Dormagen AöR)

Baubetriebshof							
	Gesamt- bedarf	2016	bisher	2017	2018	2019	2020
Einzahlungen	€	€	€	€	€	€	€
Verkauf von Anlagevermögen		5.000		5.000	5.000	5.000	5.000
gesamt		5.000		5.000	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen	€	€	€	€	€	€	€
Anschaffungen "Baubetriebshof"		231.000		346.000	176.000	176.000	176.000
gesamt		231.000		346.000	176.000	176.000	176.000
Saldo Baubetriebshof		-226.000		-341.000	-171.000	-171.000	-171.000

Mittendrin : Im Leben

Dormagen



Baubetriebshof in Zahlen

Stadtentwässerung
Straßen
Grünflächen
Friedhöfe
Baubetriebshof

Technische Betriebe
Dormagen

Stand: Aug. 2016

Personal	Anzahl
Innendienst: (s. auch Anmerkung 1 unten)	3,5 *
Betriebsmeister:	3
Straßenunterhaltung:	8
Spielplätze/Stadtreinigung:	8
Sportplätze, Friedhöfe und Grünpflege: (Grünanlagen, Friedhöfe, Spielplätze)	25
Straßenbeleuchtung/Signalanlagen:	2
Schlosserei:	1
Kfz-Werkstatt:	1
Schreinerei:	3
Schilderkolonne:	2
Auszubildende:	0

insgesamt (s. auch Anmerkung 2 unten) 56,5 *

*1) einschließlich Leitung, 1 Mitarbeiter ist z. Z. dauerkrank

*2) 13 Mitarbeiter sind aufgrund einer Schwerbehinderung bzw. eines (betriebs-)ärztlichen Attestes nur eingeschränkt einsetzbar.

Fahrzeuge/Baumaschinen/Geräte	Anzahl
PKW:	4
LKW > 7,5 t:	1
LKW 3,5 t bis 7,5 t:	6
Multicar: (Schmalspur Friedhöfe)	1
Kleintransporter:	12
Kastenwagen	3
Friedhofsbagger:	1
Hubwagen: (Straßenbeleuchtung)	1
Radlader:	1
Stapler:	2
Forstschlepper:	1
Kleintraktoren:	3
Aufsitzmäher:	7
Anhänger: (davon ein Kabeltrommelanhänger)	7
Häcksler:	3
Kompressoren:	2
Aufsetzfeuchtsalzstreuer:	3
Trichterstreuer:	4
Schneepflüge:	7

Baubetriebshof

Personalausstattung	Ist 31.12.2015	Plan 31.12.2016	Plan 31.12.2017	Plan 31.12.2018	Plan 31.12.2019	Plan 31.12.2020
Beamte	1,74	1,74	1,74	1,74	1,74	1,74
Tariflich Beschäftigte	59,16	57,16	56,16	56,16	56,16	56,16

Erläuterungen zum Erfolgsplan

I. Umsatzerlöse 3.721.000 €

Die 2016 veranschlagten Erstattungen von der Stadt Dormagen für neues Personal für die „asylbegehrenden Ausländer“ entfallen ab 2017 (-200 T€).

Zu den Innerbetrieblichen Leistungsverrechnungen siehe Allgemeine Erläuterungen.

IV. Materialaufwand 339.000 €

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 200.000 €

Das Salzsilo wird 2016 neu gebaut und muss dann erstbefüllt werden (+20 T€); für 2017 kann der Ansatz wieder gesenkt werden.

Nach dem Zeitraum des 2. Energie-Contractings (siehe auch Bereich Straßen) sollen die Ansätze für Material Unterhaltung Straßenbeleuchtung ab 2017 wieder angehoben werden.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen 139.000 €

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Leistungsbezüge von der Stadt Dormagen.

V. Personalaufwand 3.136.000 €

a) Löhne und Gehälter 2.330.000 €

Das 2016 neue Personal für die „asylbegehrenden Ausländer“ wird 2017 nicht mehr benötigt.

Eine Stelle (Schreiner) wird 2017 vom Eigenbetrieb Dormagen übernommen.

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung 806.000 €

Wegen der Rückstellungen für die Beihilfe und die Pensionen siehe Allgemeine Erläuterungen.

Während der Wegfall des Personals für die „asylbegehrenden Ausländer“ die Kosten bei der Sozialversicherung und der Zusatzversorgungskasse senkt, führt die o. a. Vollzeitstelle zu einer Erhöhung.

VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen **140.000 €**

Für den Wirtschaftsplan 2017 wurden die Abschreibungen bis zum 31.12.2015 zu Grunde gelegt und um die geplanten Fertigstellungen 2016 und 2017 nach dem Vermögensplan erweitert.

VII. Sonstige betriebliche Aufwendungen **566.000 €**

Die Ansätze für KFZ-Betriebskosten/Kraftstoff und –Material können nach den Rechnungsergebnissen der letzten Jahre um je 10 T€ p. a. gesenkt werden, dagegen werden für die Abraum- und Abfallbeseitigung sowie die Reparatur und Instandhaltung je 10 T€ mehr benötigt.

Die TBD bezahlen ihre Handykosten nun direkt (bisher waren diese an die IT der Stadt Dormagen zu erstatten, siehe Fremdleistungen an Stadt).

IX. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen **152.000 €**

Die 2017 veranschlagten Zinsen gemäß § 253 II HGB (siehe Allgemeine Erläuterungen) belasten auch das Budget des Baubetriebshofes erheblich.
Der Zinsaufwand für das Cashmanagement sinkt 2017 leicht.

Erläuterungen zum Vermögensplan

Fahrzeuge, Anlagen und Arbeitsmaschinen

Ab dem Jahre 2017 werden 176.000 € p. a. für Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten, die nicht mehr wirtschaftlich repariert werden können, veranschlagt. Bei den Ansätzen bis 2015 von 151 T€ p. a. hat sich herausgestellt, dass diese meistens nicht ausreichend waren. 2016 war der Ansatz einmalig um 80 T€ wegen der Anschaffung eines Hubsteigers (Anteilsbetrag) angehoben worden.

Da der Hubsteiger voraussichtlich nicht mehr in 2016 geliefert wird, werden die dafür erforderlichen Mittel von 170 T€ neu veranschlagt.



Stellenplan

der Technischen Betriebe Dormagen (TBD)

(Anstalt des öffentlichen Rechts - AöR)

für das

Wirtschaftsjahr 2017

- Stand: 01.01.2017 -

Schnellübersicht der Stellen:

	TBD (Vz)	TBD (Tz)
Beamte:	6	5,54
Beschäftigte:	95	92,45
Summe:	101	97,99

Stellenplan TBD - 2017: Beamte

Laufbahngruppe	Bes.-Gr.	Zahl der Stellen 2017					Zahl der		Zahl der tatsächlich		Erläuterung
		darunter					Stellen 2016		besetzten Stellen		
		insge- samt	Anrech- nung Teilzeit	mit Zu- lage	aus- ge- son- dert	mit be- sonderen Obergren- zen	insge- samt	Anrech- nung Teilzeit	am 30.06.2016		
insge- samt	Anrechnung Teilzeit										
Wahlbeamte, Dezernenten/innen	B 7										
	B 4										
	B 3										
	B 2										
<u>Laufbahngruppe 2</u>											
Leitender Verwaltungs-, Rechts-, Baudirektor/in	A 16	1	1,00				1	1,00	1	1,00	
Verwaltungs-, Rechts-, Baudirektor/in	A 15	1	1,00				1	1,00	1	1,00	
Oberverw.-, Oberbrand-, Oberbaurat/rätin,	A 14	1	1,00				1	1,00	1	1,00	
Verwaltungs-, Rechts-, Brand-, Baurat/rätin	A 13										
Verwaltungs-, Rechts-, Brand-, Baurat/rätin	A 13										
Amts-, Brandamtsrat/rätin	A 12	2	2,00				2	2,00	2	2,00	
Amtmann, Amtfrau, Brandamtman/frau	A 11										
Oberinspektor/in, Brandoberinspektor/in	A 10										
Inspektor/in, Brandinspektor/in	A 9										
<u>Laufbahngruppe 1</u>											
Amtsinspektor/in, Hauptbrandmeister	A 9										
Hauptsekretär/in, Oberbrandmeister	A 8	1	0,54				1	0,54	1	0,54	
Obersekretär/in, Brandmeister	A 7										
Sekretär/in	A 6										
Summe		6	5,54				6	5,54	6	5,54	

Stellenplan TBD - 2017: Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2017		Zahl der Stellen 2016		tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2016		Erläuterungen Vermerke
	insgesamt	Anrechnung	insgesamt	Anrechnung	insgesamt	Anrechnung	
		Teilzeit		Teilzeit		Teilzeit	
15							
14							
13	2	2,00	2	2,00	2	2,00	
12	3	2,90	3	2,90	3	2,90	
11	8	7,01	8	7,17	8	7,17	
10	5	5,00	4	4,00	4	4,00	
9	12	12,00	12	11,77	12	11,77	5 KU
8	4	3,05	5	4,05	5	4,05	
7	6	5,49	6	5,49	5	4,49	
6	25	25,00	24	24,00	22	22,00	4 KU
5	23	23,00	23	23,00	22	22,00	5 KU, 1 KW
4	6	6,00	6	6,00	6	6,00	1 KW
3							
2Ü							
2	1	1,00	1	1,00	1	1,00	
1							
Summe:	95	92,45	94	91,38	90	87,38	14 KU, 2 KW

Stellenplan TBD - Teil B: Dienstkräfte in Ausbildungszeit

Stellenübersicht Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2017	beschäftigt am 01.10.2016	Erläuterungen
Aufstiegsbeamtin / Aufstiegsbeamter	A 7 / A 8 / A 9			
Inspektor-Anwärter/ in	Anwärterbezüge			
Sekretär-Anwärter / in	Anwärterbezüge			
Auszubildende Tiefbaufacharbeiter / in	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung			
Praktikantinnen / Praktikanten	Praktikantenvergütung			
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte / r	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Bauzeichner / in	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Bürokauffrau / Bürokaufmann	Ausbildungsvergütung			

Stellenübersicht
Teil A. Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Bezeichnung	Stellen für 2017	hD			gD	mD
		A 16	A 15	A 14	A 12	A 8
Stadtentwässerung	1,80	0,40	1,00		0,40	
Friedhöfe	0,30	0,15			0,15	
Grünflächen und Spielplätze	0,20	0,10			0,10	
Straßenunterhaltung	1,50	0,25			1,25	
Baubetriebshof	2,20	0,10		1,00	0,10	1,00
	6,00	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00

Erläuterung:

hD höherer Dienst
gD gehobener Dienst
mD mittlerer Dienst

- Beschäftigte -

Bezeichnung	Stellen für 2017	TVöD Beschäftigte										
		EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 2
Stadtentwässerung	22,90	1,00	1,00	2,50	1,00	4,00	1,40	3,00	9,00			
Friedhöfe	4,50			2,10	0,30		2,10					
Grünflächen und Spielplätze	4,85		1,00	2,05	1,70		0,10					
Straßenunterhaltung	7,55	1,00	1,00	1,25		4,00	0,30					
Baubetriebshof	55,20			0,10	2,00	4,00	0,10	3,00	16,00	23,00	6,00	1,00
	95,00	2,00	3,00	8,00	5,00	12,00	4,00	6,00	25,00	23,00	6,00	1,00